

Information für die Medien

Augsburg, den 17. Januar 2018

Das Programm steht: Deutsche Baumpflegetage 2018 bieten geballte Fachinformationen für die Grüne Branche

Rund drei Monate vor dem Start der diesjährigen Baumpflegetage in Augsburg haben die Organisatoren nun das finale Programm vorgelegt. Die Teilnehmer des bedeutendsten europäischen Baumpflege-Events können vom 24. bis zum 26. April 2018 aus rund 50 Vorträgen und praktischen Vorführungen ihre individuelle Fortbildung zusammenstellen. Auch in diesem Jahr deckt das vielseitige Tagungsprogramm aktuelle Themen der kommunalen Baumpflege ab, zum Beispiel Haftungsfragen in der Baumkontrolle, gebietseigene Gehölze, Naturschutz und Seilklettertechnik.

Eine Änderung hat sich beim Finale der diesjährigen Fachtagung ergeben. Nachdem Professor Dr. Dieter Volkmann von der Universität Bonn seinen Vortrag absagen musste, wird Klaus Körber von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) nun als Abschlussredner das letzte Wort im Großen Saal der Messe Augsburg haben. Sein Thema: Bienen und Bäume – ökologische Aspekte der Baumartenwahl. „Vor dem Hintergrund des zunehmenden Bienensterbens stehen auch Kommunen immer mehr in der Verantwortung, dieser Entwicklung durch eine passende Gehölzwahl entgegenzuwirken. Im Stadtbaumbereich können wir, zum Beispiel durch die verstärkte Pflanzung bienenfreundlicher Blühgehölze, weitaus spontaner und flexibler reagieren als in der Landwirtschaft“, erläutert der Veranstalter der Deutschen Baumpflege, Prof. Dr. Dirk Dujesiefken.

Debatte voller Zündstoff: Die Verwendung gebietseigener Gehölze

Der Abschlussvortrag von Klaus Körber knüpft inhaltlich an die in der Branche kontrovers geführte Debatte zu den gebietseigenen Gehölzen an, die am 24. April im Fokus der Fachtagung stehen wird. „Ich freue mich, dass wir zu diesem Thema Herrn Dr. Rudolf Specht vom Bundesumweltministerium als Referent gewinnen konnten. Er wird über die rechtlichen Vorgaben und die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem neuen Gesetz sprechen“, so Dujesiefken. Die praxisbezogene Sichtweise der Baumschulwirtschaft auf die Verwendung gebietseigener Gehölze wird Christoph Dirksen von der Baumschule Ley darlegen. Als Repräsentant des Bundes Deutscher Baumschulen wird er nach seinem Vortrag auf dem Podium eine offene Diskussion mit Dr. Rudolf Specht führen. Auch

Zuständige für die Pressearbeit:

das Auditorium hat dann die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Fragerunde an der Debatte zu beteiligen.

Baumpflege-Pioniere referieren im Kletterforum

Das Kletterforum, elementarer Baustein der Deutschen Baumpflegetage und internationaler Treffpunkt der Seilkletterszene, feiert 2018 sein 20. Jubiläum. Als besondere Gäste haben gleich drei bekannte Pioniere der Baumpflege ihr Kommen zugesagt. Aus den USA kommt Don Blair, seit mehr als 40 Jahren eine feste Größe in der Weiterentwicklung der Seilklettertechnik. „Mit seinen `Sierra Moreno Klettergurten` hat Don Blair den Grundstein für die heutigen Baumpflegegurte gelegt“, sagt Mark Bridge von treemagineers, dem diesjährigen Fachpartner im Kletterforum. Ihm ist es auch gelungen, de Gourét Litchfield aus Schweden und Peter Styrnol aus Deutschland als Referenten zu gewinnen. Auch sie seien zentrale Akteure in der weltweiten Entwicklung und Verbreitung der modernen Seilklettertechnik, so Bridge.

Gemeinsam mit weiteren aktuellen Vorträgen - unter anderem zu Baumkrankheiten, allergenen Pollen und der Haftung von Baumkontrolleuren - bieten die Deutschen Baumpflegetage also auch in diesem Jahr wieder ein umfassendes und vielseitiges Themenspektrum für die gesamte grüne Fachwelt. Das komplette Programm und aktuelle Informationen gibt es unter www.deutsche-baumpflegetage.de.

Zuständige für die Pressearbeit: